

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

283 (16.10.1890) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 283 Drittes Blatt.

Donnerstag den 16 Oktober

1890.

Badischer Frauenverein.

Von Fräulein Anna Bilsler dahier sind uns folgende Gaben zugegangen: für Abtheilung II, Krippe, 25 M.; Abtheilung III, Pensionstomb der Schwestern und Pöndfrankenslegerinnen, 100 M.; Abtheilung IV, Elisabethenverein, 100 M.; Fickschule 50 M.; Kochschule 50 M.; Mädchenfürsorge 50 M. und Sonntagverein 25 M.; zusammen 400 M.
Für diese reichen Spenden sprechen wir unsern aufrichtigsten, herzlichsten Dank aus.
Karlsruhe, den 15. Oktober 1890.

Der Vorstand.

Große Cigarren-Versteigerung.

Im Auftrage versteigere ich Freitag den 17. d. Mts., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, Bittel 24 im Laden: eine große Partie bessere Cigarren, wobei ich besonders Wirthe und Wiederverkäufer darauf aufmerksam mache, da bei jedem nur einigermaßen annehmbaren Gebot zugeschlagen wird.

L. Ph. Dressel.

21.

Versteigerung.

Freitag den 17. Oktober,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend,

werden im Auktionslokal Bähringerstraße 29 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
eine große Partie getragener, gut erhaltener Herrenkleider, Stiefel, 2 beinahe neue Gewehrsfuttermale, Leber, Fischgeräthschaften, 1 gut erhaltenes Schlafkissen mit Vorhängen, blau Nips (in Kofhaan), 2 Kanapés, 2 Regulateure, 2 schöne Standuhren, 5 schöne Spiegel in braunen Rahmen, 1 Violinständer, 1 Kleiderstod, 1 1/2 Violine, 2 Tafelklaviere, große und kleine engl. Tischvorhänge, 2 Besenrubren, Buchstin zu Herrenkleidern, 2 beinahe neue wollene Bettdecken, 4 beinahe neue Matrasen, 1 Badewanne von Zinkblech, Kinderspielsachen, 2 kupferne Fischkessel, Blechbüchsen, Brotmaschinen, Viehblech, 3 Tugend Kaffee- und Zuckerplättchen, Messer und Gabeln, Vorlegelöffel, Trichtermesser, Porzellangeschirr, Gläser, 6 Tafeltücher, 1 gut erhaltene Sitar mit Musikstücken, 1 Kommode, 2 Nachtschinken; ferner 25 Tille Cigarren.
NB. Die Kleider kommen Vormittags zum Ausgebot.
Liebhaver ladet höflichst ein

S. Fischmann, Auktionsgeschäft.

Bekanntmachung.

In den Hundewinger im Städt. Schlachthof sind nachstehende Hunde eingebracht:
1. Ein hellgelber Bittcher, männlich.
2. Ein dunkelbrauner Dachshund, männlich.
Karlsruhe, den 15. Oktober 1890.

Städt. Schlacht- und Viehhof-Verwaltung.

Versteigerung.

Am Freitag den 17. Oktober, Vormittags 11 Uhr, versteigere ich im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung Karlsstraße 69 b:
1 Drehbank, 1 Drehbank, 1 Säbelode, ferner Nachmittags 2 Uhr im Pfandlokal Bähringerstraße 44:
2 Sekretäre, 4 Schiffschiffen, 9 Kanapés, 1 vollständiges Bett, 7 Kommoden, 1 Nähmaschine, 1 Zweirad, 3 runde Tische, 6 Sessel, 1 Regulateur, 1 Kleiderkasten, 1 Spiegel mit Console, 1 Bohrmaschine, 3 Hobelbänke, mehrere Flaschen Piquette, 32 Flaschen Manerwein, 35 Flaschen Clevner, 53 Flaschen Marktgräser, 49 Flaschen Forster, 48 Flaschen Mersteiner, 31 Flaschen Affenthaler, 108 Flaschen Klingelberger, 29 Flaschen Selsenheimer, 50 Flaschen Dödelheimer, 13 Flaschen Champagner, 11 Flaschen Klosterburger.
Karlsruhe, den 15. Oktober 1890.
Hönninger, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* Amalienstraße 6, nächst der Herrenstraße, ist im 2. Stock eine neuhergerichtete, freundliche Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, wovon 3 mit besonderem Eingang, Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.
21. Kreuzstraße 22 sind auf 23. Oktober zu vermieten: der zweite Stock von 7 Zimmern und Zugehör oder getheilt in 3 und 4 Zimmern. Näheres im Laden.
* Bessingstraße 9 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf

23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls sind ein Herd und ein Küchenschrank wegen Wegzug zu verkaufen.

* Lützenstraße 9 zu ebener Erde ist eine Wohnung von einem Zimmer mit Küche und Keller nebst Aussicht in den Garten auf 23. Oktober oder 1. November zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Schillerstraße 6 ist sogleich eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde zu vermieten.

* Werderplatz 37 ist eine Wohnung von 2 geräumigen Zimmern, Küche und Keller sogleich zu vermieten. Näheres parterre.

* Wielandstraße 24 ist im 3. Stock des Vorderhauses eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern nebst Zugehör, zu vermieten. Ebenfalls ist auch eine Mansardenwohnung nebst Zugehör zu vermieten. Zu erfragen Wielandstraße 24 im 3. Stock links, bei Frau Baumann.

3.1. Eine schöne Wohnung im 5. Stock von 2 Zimmern, Küche, Keller etc. ist sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Marienstraße 21 im Laden.

Wegerei zu vermieten.

3.1. In der schönsten und besten Lage der Südstadt ist eine schön eingerichtete Wegerei auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 9.

Für ein feines Engros- und Detail-Geschäft wird an der Kaiserstraße (Schattenseite) in bester Lage ein größeres Verkaufslokal gesucht, am liebsten mit Wohnung in 1 Etage. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 296 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbirtes, zweifensstriges Zimmer mit Aussicht in den Garten, sowie ein kleineres Zimmer, auf Verlangen mit Pension, sind auf 1. November zu vermieten. Näheres Amalienstraße 55, parterre.

* Stephanienstraße 67 sind im 2. Stock zwei schön möbirtete Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zu vermieten.

* Kaiserstraße 113 ist ein kleines, gut möbirtes Zimmer auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen im Bekwaarengeschäft.

* Herrenstraße 25, Ecke der Erbprinzenstraße, zwei Treppen hoch rechts, ist ein gut möbirtes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ritterstraße 32 ist ein schön möbirtes Parterrezimmer auf 1. November zu vermieten.

* Ein schönes, gut möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Pension gegeben werden. Zu erfragen Belfortstraße 13, parterre.

Ein gut möbirtes Zimmer ist an einen ordentlichen Herrn mit Pension und eine Schlafstelle auf 1. November zu vermieten: Schützenstraße 56 im 3. Stock.

* Ein möbirtes Zimmer ist mit Pension sogleich oder später zu vermieten: Karl-Friedrichstraße 2, eine Stiege hoch.

* Hirschgasse 23 ist ein fremdblich möbirtes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, sofort oder auf den 1. November zu vermieten. Näheres parterre.

Kaiserstraße 85, drei Treppen hoch, ist ein kleineres, möbirtes Zimmer auf 23. Oktober oder 1. November zu vermieten.

* Schloßplatz 3, Eingang Kronenstraße, 2 Treppen hoch, ist auf 1. November ein gut möbirtes Zimmer mit oder ohne Pension an einen oder zwei solide Herren zu vermieten.

Mitbewohner-Gesuch.

* 21. Ein solider Arbeiter wird als Mitbewohner gesucht: Baldstraße 48 im 3. Stock des Hinterhauses.

3.1. Ein schönes, geräumiges Magazin oder eine Werkstätte mit Einfahrt ist sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Marienstraße 21 im 4. Stock.

Zimmer-Gesuche.

* Es wird ein größeres, möbirtes oder unmöbirtes Zimmer im Bahnhofstättchen zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 284 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein Fräulein, welches Tags über meistens abwesend ist, sucht ein möbirtes Zimmer zu monatlich zehn Mark. Offerten unter Nr. 299 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Zimmer zur Aufbewahrung von Möbeln gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 300 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches waschen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 18, parterre.

Zu einer Offiziersfamilie wird sogleich ein braves Mädchen gesucht, welches etwas kochen kann. Ebenfalls wird zu einer einzelnen Dame ein solides Mädchen bei guter Bezahlung gesucht. Zu erfragen Herrenstraße 40 im Laden.

* 21. Ein jüngeres, fleißiges Mädchen findet sofort Stelle. Näheres zu erfragen Kriegstraße 58, parterre.

2.1. Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort oder auf 1. November Stellung: Kaiserstraße 187, Bel-Etage.

C. Sogleich findet ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit besorgt, sehr gute und lohnende Stelle durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves Mädchen vom Oberlande, welches gut nähen kann, sucht auf 1. November eine passende Stelle. Adresse zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Ein solches Mädchen, welches selbstständig einer bessern Küche vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Näheres Erbprinzenstraße 3, eine Treppe hoch.

* Ein Mädchen geübten Alters, welches einer guten bürgerlichen Küche gut vorstehen und einen Haushalt selbstständig führen kann, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, sofort Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 43 im 4. Stock des Hinterhauses.

Zimmermädchen, Köchinnen, Mädchen, welche bürgerlich kochen können, Mädchen für Haus- und Küchenarbeit suchen Stellen durch Frau Brütisch, Karl-Friedrichstraße 3.

27000 Mk. liegen ganz oder getheilt per 23. Oktober auf gute H. Hypothek zum Ausleihen bereit. Offerten unter Nr. 308 wolle man im Kontor des Tagblattes niederlegen.

6000 — 7000 Mk. sind per 23. Oktober auf H. Hypothek auszuleihen durch **Urban Schmitt**, Erbprinzenstraße 3.

Blechner-Gesuch.

* Ein tüchtiger Arbeiter findet sofort Beschäftigung bei **K. W. Mayer**, Waldstraße 15.

Tüchtige Arbeiterinnen für Confection finden Beschäftigung bei **S. Model**.

Tüchtige Näherinnen für Damenmäntel sucht **E. Cohen**, Damen-Mantelfabrik, Kaiser- und Lammstr.-Ecke.

C. Eine Haushälterin, welche auch die bessere Küche versteht, findet gute und bleibende Stelle durch Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

B. Ein jüngeres **Büffetfräulein** findet nach auswärtig in einem feinen Weinrestaurant Stelle durch **R. Brütisch**, Haupt-Placirungsbureau, Karl-Friedrichstraße 3.

T. Köchinnen zu sofortigem Eintritt nach Offenburg (Lohn 35 bis 40 Mark per Monat), eine Restaurations-Köchin für hier bei gutem Lohn, ferner eine einfache, saubere, tüchtige Kellnerin nach Baden-Baden gesucht durch das Placirungsbureau von **H. Trutler**, Herrenstraße 9 im zweiten Stock.

Kellnerinnen und Büffetdamen mehrere gewandte, finden per sofort verdienstvolle und feinere Stellen durch das Haupt-Centralbureau von **Th. Kiefer**, Herrenstraße 40.

B. Tüchtige, gewandte junge **Kellnerinnen** finden zum alsbaldigen Eintritt Stellen durch **R. Brütisch**, 3 Karl-Friedrichstraße 3.

Ein tüchtiger Sattler u. Tapezier sucht in dieser Branche Arbeit. Zu erfragen Schützenstraße 46, parterre.

Ein gebildetes Fräulein, Lehrerstochter, welches in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, sucht Stelle bei einem ältern Herrn. Offerten unter Nr. 295 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

C. Bonne, eine französische, welche hier noch nicht in Stellung war, von ihrer jetzigen Herrschaft auf's Beste empfohlen, sucht anderweitige Stellung zum baldigen Eintritt durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

B. Ein jüngerer **Hausbursche** sowie ein tüchtiger **Bapfbursche** mit guten Zeugnissen suchen zum sofortigen Eintritt Stellen durch **R. Brütisch**, Haupt-Placirungsbureau, Karl-Friedrichstraße 3.

Beschäftigungs-Gesuch. Ein junger Mann, 23 Jahre alt, sucht auf einige Stunden im Tage Beschäftigung. Näheres Kaiserstraße 124 b im 3. Stock.

Stehengebliebener Schirm. Im Laden Amalienstraße 15 blieb vor ungefähr 3 Wochen ein Schirm stehen, welcher dem Eigentümer gegen Erstattung der Einrückungsgebühr abgeholt werden kann.

Entflogener Kanarienvogel. *3.1. Werderstraße 26, 3. Stock, ist ein Kanarienvogel (Hahn) entflogen. Der Wiederbringer erhält eine gute Belohnung.

Haus-Verkauf. Ein feines Herrschaftshaus mit Ballon und Vorgarten in schönster Lage der Peststraße ist preiswürdig zu verkaufen. Unterhändler verboten. Offerten unter Nr. 301 wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Haus-Verkauf. * Im westlichen Stadttheil (Altstadt) ist ein Haus mit schönen Wohnungen und Garten zu verkaufen; dasselbe eignet sich durch seine Räumlichkeiten und Lage auch für einen Geschäftsmann. Offerten unter Nr. 304 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bäckerei-Verkauf. 2.1. Eine nachweisbar sehr gut gehende Fein- und Brodbäckerei mit Prima-Kundschaft und vollständiger Einrichtung ist wegen Geschäftsaufgabe zu verkaufen, und wäre einem tüchtigen Mann eine lohnende und sichere Existenz geboten; auch könnte eine Heirath damit verbunden werden. Offerten unter Nr. 298 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Tausch-Offerte. Wer vertauscht sein Haus (Lage gleichviel) gegen einen in guter Lage gelegenen Bauplatz? Offerten unter Nr. 305 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen. * Wegen Umzug sind zu verkaufen: ein Schreibsekretär, ein Glaschrank, ein großer, zweithüriger Kleiderschrank und ein großer Spiegel in Goldrahmen. Näheres Hirschstraße 7 im 2. Stock.

Drei wenig gebrauchte Oefen sind billig zu verkaufen: Waldhornstraße 39, parterre. Ebenfalls ist eine Vogelhecke mit Vögeln abzugeben.

* Ein gutes Bett, fast noch neu, ist billig zu verkaufen. Näheres Kronenstraße 53 im 2. Stock des Hinterhauses.

Ein Tafelclavier. für Anfänger sehr geeignet, ist wegen Platzmangel billig abzugeben. Einzusehen von 10—4 Uhr: Kreuzstraße 22 im 3. Stock links.

M. gultir Füllöfen. * Ein gut erhaltener Junker & Ruh-Füllöfen ist billig zu verkaufen. **Paul Seher** zum „goldenen Kopf“.

Zu verkaufen. Eine gut erhaltene Hobelbank und Werkzeug sind zu verkaufen. Näheres Fasanenstraße 14.

Alte Backsteine werden zu kaufen gesucht. Offerten wollen gefl. unter Nr. 303 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Kauf-Gesuch. * Es wird ein noch gut erhaltenes **Revolver** instrument mit **Stativ** zu kaufen gesucht. Offerten abzugeben: Fasanenstraße 2 im 4. Stock.

Gänselebern werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Backsteine, gebrauchte, werden zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 302 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Unterrichts-Anerbieten. 3.1. Ein Stud. math. empfiehlt sich zu gründlichen Nachhilfestunden in allen Fächern. Näheres Lessingstraße 20 im 3. Stock.

Ein Studirender der hiesigen technischen Hochschule ertheilt Nachhilfestunden jeder Art an Schüler der Realschule. Gest. Offerten unter Nr. 290 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Geschäftsverlegung. Zeige hiermit ergebenst an, daß sich meine Wehgerei von heute ab

Leopoldstraße 33 befindet. Achtungsvoll **Wilh. Rempfer,** *2.1. Ochsenwehger.

Vor dem Eintreffen neuester Attrappen sehe ich die älteren zurückgezogenen einem sehr billigen Ausverkauf aus. 2.1. **Lina Berthold Wittwe,** Herrenstraße 32, Hauptniederlage der Chocolade- u. Confecturen-Fabrik von Hartwig & Vogel, Dresden. Neue Sendung

Maronen, französische Julienne, türkische Zwetschgen, Teltower Rübchen, Kranzfeigen, Tafelfeigen, Malagatrauben etc. empfiehlt **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Holl. Schellfische auf Freitag frisch eintreffend empfiehlt **A. L. Beck, Aug. Kühn's Nachfg.,** 2.1. 13 Schützenstraße 13.

Straßburger Sauerkraut, Frankfurter Bratwürste bei **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Münchener Spatenbräu, von Seidenbeck'sches Lager- und Versandbier, Hoff'sches Maßbier, Porter (englisches Bier) in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Flaschen stets frisch empfiehlt **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Karl Hager,

Erbprinzenstrasse, nächst dem Rondelplatz,
empfehlen **Käse**, als:
Fromage de Brie,
Edamer-,
Emmenthaler-,
Münster-,
Rechner Rahm-,
Spunden-,
Kräuter-,
Parmesan-,
Romadoux und
Limburgerkäse. 21.

Fertige Wäsche,

eigenes Fabrikat,
aus geblegenen, reell gearbeiteten Stoffen
für
Damen und Kinder,
am Lager trüb gewordene Wäsche
unter dem Herstellungspreis
empfehlen 33.

Jul. Z. Oppenheimer,
Kaiserstraße 74, am Marktplatz

Zurückgesetzt

eine große Partie **Filzbüte** für Damen
und Kinder, **Fantasia-** und **Strauß-**
federn, sowie **Band**, farbig, werden zu
jedem annehmbaren Preis abgegeben.
M. Lembke-Andris,
31. Herrenstraße 25.

Herren-

Kleider aller Façons
aus nur solchen Stoffen, für flotten Sitz garantiert,
erhält man billig bei
L. Kirchhofer, Nachf. J. Metzler,
Kaiserstraße 195, nahe der Waldstraße.
Stoffe, die nicht bei mir gekauft, werden auch
zur Verarbeitung angenommen. 10.9.

Leinen zum Besticken

in verschiedenen Breiten empfiehlt
Heinrich Cramer,
62. 189 Kaiserstrasse 189.

Reise-Bazar

Alexander Haunz,

Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse,
empfehlen in reicher Auswahl:
Reisedecken,
Englische Reise-Hand-
schuhe für Herren,
Hosenträger,
Schirme,
Spazierstöcke,
Portemonnaies in vorzüglicher
Lederqualität,
Jagdartikel.

Anfertigung von Damenkleidern

nach vorgelegtem Journal. Tadelloses Sitzen
garantirt. Preis 8 Mark für ein Kostüm.
Frau Anna Bettach,
Kaiserstraße 138, 3. Stoc.



En gros en detail

Sein größtes Lager in
Perl-, Metall- und Blätterkränzen,
künstlichen Blumen u. Zimmerpflanzen
aller Art, **Bouquet-Manschetten** von
15 Bfg. an bis 150 Mk pr. Duzend,
Trauerschleifen, gewachst, Batist und
Atlas empfiehlt billigst

W. Eims Nachfolger,
Adlerstraße 7.

Chemische
Garderoben-Reinigung,
Waschanhalt von Teppichen und Vorhängen u.
Spezialität im Dekatiren
von alten und neuen Wollstoffen unter Garan-
tie, wozu sich bestens empfiehlt 6.2.

M. Weiss,

Blumenstraße 12, nächst dem Ludwigplatz

Ausverkauf wegen Umzug.
Sparkochherde neuester Konstruktion,
mit Patent-Sparrösten, sind unter Garantie
billig zu verkaufen bei **Franz Streckfuß,**
Herb- und Bauschlosser, Kaiserstraße 225.
NB. Gebrauchte Herde werden reparirt unter
Garantie. 83.

Mehrer-Beizzeuge u. Geräte:

Hackflöße,	Knochensägen,
Fleischwiegen,	Hackmesser,
Wurststößmaschinen,	Spalter,
Schmalzpressen,	Doppelspalter,
Schnellwaagen,	Schlachtmesser,
Gewürzmühlen,	Baummesser,
Blasbälge,	Schinkenmesser,
Blutkannen,	Wurstheber,
Mulden,	Stähle,
Fleischhaken,	Stahlleibgurten,
Schweineschroppen,	Seitenriemen,
Wursttrichter,	Stahlketten,

feinste messingene Säulenwaagen sowie Tafel-
waagen mit Marmorplatten empfiehlt billigst

Friedrich Berckmüller,

Karl-Friedrichstr. 15, neben der Landesgewerbehalle.

Bahnhofstadttheil.

Lampen-Reparaturen

aller Arten
werden fachgemäß und billigst ausgeführt, ebenso
sind sämtliche Lampenersatztheile stets vorrätzig
und billigst zu haben bei

Alb. Heusser,
68 Schützenstraße 68.

Sparkochherde,

selbstverfertigte, bester Konstruktion, vorzüglich
gearbeitet, empfiehlt unter Garantie zu den
billigsten Preisen

Anton Martin,
Herb- und Bauschlosserei
Akademiestraße 16.
65.

Geschäftsbücher
und
Comptoir-Utensilien
bei
Karl Aug. Tensi,
Karlsruhe,
Adlerstrasse,
Ecke der Kaiserstr.

N. Justen,
Brunnenmacher,
Schützenstraße 49,
empfehlen sich in allen in sein Fach einschlagenden
Arbeiten. Reparaturen werden schnell und billig
besorgt. 10.6.



Kochgeschirre
aller Art
empfehlen zu bil-
ligsten Preisen
Otto Butner,
Kaiserstrasse 158,
Ecke der Durlacherstr.

Der Tyroler
Krautschneider,
Josef Eschhofen, Sohn von Frau Maria
Theresia Eschhofen, empfiehlt sich im **Kraut-**
und **Rübeneinschneiden.**

Schriftliche Bestellungen werden entgegen-
genommen im **Gasthaus zur Fortuna,**
Ecke der Blumen- und Waldstraße, und **Gast-**
haus zu den drei Königen, Ecke der
Hebel- und Kreuzstraße. 6.3.

Sirschbrücke.

Heute Donnerstag Morgen **Wellfleisch**
mit **Sauerkraut,** Abends frische **Leber-**
und **Griebenwürste.**

Max Hablich.

Brauerei Schrempf,
Waldstraße.

Jeden Donnerstag **Schlachttag.**
Auch ist fortwährend reines **Schweine-**
schmalz und **Dürrfleisch** zu haben.
Jos. Lorenz.

Quitten

in schöner Qualität per Pfund zu
15 und 20 Pfennig zu beziehen vom
Gut Hellberg.
31.

Allgemeine Volks-Bibliothek
Vom 6. bis 12. Oktober
wurden an 366 Besucher 450 Bände ausgeteilt.
Der Aufsichtsrath.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. Botanischen Garten.

10. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 1	761 mm	Ost	hell
12 „ Mitt.	+ 7	762 „	„	„
6 „ Abds.	+ 5½	762 „	„	„
11. Okt.				
6 U. Morg.	- 1½	761 mm	Nordost	hell
12 „ Mitt.	+ 7	762 „	„	„
6 „ Abds.	+ 6	762 „	„	„

Die Restauration
Gut Hellberg,
 auch den Winter über geöffnet,
 empfiehlt:
Kaffee,
Exportbiere von Moninger
 und Brinz,
Keine Weine, 21.
 gegenwärtig süßen Neuen.



Schützengesellschaft.
 21. Wir benachrichtigen hiermit unsere verehrten Mitglieder, daß am
Sonntag den 19. d. Mts.
 das Schlußschießen, verbunden mit Heraus-schießen einer Gabe auf Stand, sowie Preis-schießen auf laufendes Wild, stattfindet und laden zu zahlreicher Beteiligung ein.
Der Verwaltungsrath.

3.3.

Kaiser-Panorama,
 Kaiserstraße 99,
 Eintrittspreis 30 Pf., Kinder 20 Pf.
 Abonnements 5 Reisen 1 Mk.
 Vom 12. bis mit 18. Oktober
Amerika
 mit Californien.
 II. Cyclus.

Standesbuchs-Auszü
Eheaufgebote:
 14. Okt. Ludwig Scholl von Graden, Schlosser hier, mit
 Wilhelmine Munk von Graden.
 14. „ Wilhelm Scheerer von Lügenhardt, Schlosser
 hier, mit Theresia Weber von Speffart.
 14. „ Reinhard Handloser von Handegg, Schuhmacher
 hier, mit Anna Kirchgöner von Böhligen.
 14. „ Leopold Weitz von Büchi, Former hier, mit
 Katharina Kratt von Königshaus.
 15. „ Josef Gdert von Marlen, Blechner hier, mit
 Elise Werz von hier.
 15. „ Karl Rächlin von hier, Kaufmann hier, mit
 Amalie Mark von hier.
Geburten:
 10. Okt. Maria Augusta, Vater Anton Grümmer, Schlosser.
 10. „ Karl Friedrich August, Vater Ludwig Emil Weitz,
 Kaufmann.
 12. „ Paula Antonie Jenny, Vater Dr. Alfred Weisz,
 prakt. Arzt.
 12. „ Wilit Johann, Vater Christian Gabriel Meier,
 Briefträger.
 12. „ Pauline Hedwig, Vater Karl Theobald Jos,
 Pächter.
 13. „ Elise, Vater Josef Anselm, Lüncher.
 15. „ Josef, Vater Berthold, Weidenmann, Schlosser.
Todesfälle:
 13. Okt. Otto, alt 1 Jahr 5 Monate 6 Tage, Vater +
 Jakob Schuhmacher, Diener.
 14. „ Andreas Beckner, Schreiner, ein Wittwer alt
 69 Jahre.
 14. „ Friederike Kasper, alt 53 Jahre, Ehefrau des
 Wirtshausbesizers Aug. Kasper.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 16. Oktober, Abends 5 Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr Stadtvfarrer Baugin.
 Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Max Müller in Karlsruhe.

Großherzogliches Hoftheater.
 Donnerstag den 16. Oktbr. III. Quartal.
 105. Abonnements-Vorstellung. **Beatrice und Benedict.** Oper in zwei Akten. (Nach Shakespeare) Text und Musik von Hector Berlioz. Deutsche Uebersetzung von Richard Pohl. Die Recitative von G. zu Putlitz und Felix Mottl. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.
 Freitag den 17. Oktober. III. Quartal.
 106. Abonnements-Vorstellung **Demetrius.** Trauerspiel in fünf Akten. Mit Benützung des Schiller'schen Fragments bis zur Verwandlung im 2. Akte, von Heinrich Laube. Anfang 7 1/2 Uhr.
 Sonntag den 19. Oktobr. Aenderung der Abonnements-Nummer. III. Quartal 108. Abonnem.-Vorstellung. **Der Trompeter von Säckingen.** Oper in drei Aufzügen nebst einem Vorspiel. Mit autorisierter theilweiser Benützung der Idee und einiger Originallieder aus J. Victor v. Scheffel's Dichtung von Rudolf Bunge. Musik von Victor E. Kessler. Anfang 6 Uhr.

Grosse Preisermässigung.
 Wegen Umbau meines Hauses bin ich genöthigt, mein ganzes Lager einem Ausverkauf auszufehen.
 Das Lager enthält mehrere complete **Schlafzimmer-Einrichtungen** in Eichen, Nußbaum gewichst und polirt, vollständige **Speisezimmer-Einrichtungen**, mehrere feine **Büffets** in Eichen, Nußbaum gewichst und polirt, mehrere feine **Plüschgarnituren**, **12 Bücherschränke** in Eichen, Nußbaum gewichst und polirt, **Credenz-, Näh- und Bauertische**, mehrere **Ausziehtische** in jeder Holzart, verschiedene **Vertigos**, einige **Trumeaus**, **Spiegelschränke** in jeder Holzart, polirte feine **Bettstellen** mit hohen Häuptern, alle Arten **Bettstellen**, **Chiffonnieres**, ein- und zweithürige **Kleiderschränke**, **Waschkommoden** mit Marmorauflagen, **Nachttische**, **Waschtische** und **Stische**, **Kanapees**, **Divans**, mit und ohne Kameelstüchen, verschiedene **Wohnzimmerkanapees**, einzelne **Fauteuils** mit und ohne Einrichtung, **Schreibtische**, polirt und gewichst, mehrere einfache **Einrichtungen**, **Plüschvorlagen**, **wollene Bettdecken**, viele Sorten **Spiegel** etc. etc.
 Sämmtliche Möbel sind solid und gut gearbeitet, werden mit mehrjähriger Garantie verkauft und laden ein verehrtes Publikum zum Besuche ergebenst ein.
 Hochachtungsvoll
Julius Weinheimer,
 Kaiserstraße 22.

Todes-Anzeige.
 Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern innigstgeliebten Gatten, Vater, Schwiegervater und Großvater
Hauptlehrer Joseph Langenbach
 heute Vormittag 10 Uhr im Alter von 71 Jahren nach längerer Krankheit, versehen mit den Tröstungen der Religion, in die ewige Heimath abzurufen.
 Um stilles Beileid bitten
die trauernden Hinterbliebenen.
 Karlsruhe, den 15. Oktober 1890.
 Die Beerdigung findet Freitag den 17. Oktober, Vormittags 11 Uhr, vom Trauerhaus, Ruppurrerstraße 48, aus statt.